

Die Verbreitung stimmt mit der oben angegebenen überein. Die getrennte Aufzählung der beiden Formen erscheint wünschenswert, da sie äusserlich oft sehr verschieden sind und nicht selten, besonders in den nördlichen Gebieten wie Südtirol nur die perenne Form allein vorkommt.

Bei beiden beschriebenen Hauptformen kommen folgende Abänderungen vor:

β. *atrorubens* m. Blumenblätter und der obere Teil, zuweilen selbst der ganze Kelch dunkel-purpurn-rot.

Ich sah diese Form von Spalato und Mreine und der Insel Lesina in Dalmatien, ferner aus Korfu von verschiedenen Stellen, unter anderen auch aus dem Park des Achilleion, endlich auch von Korsica. Die Form *atrorubens* steht oft schon der *A. maura* Beck sehr nahe.

γ. *variflora* m., eine der *f. versicolor* von *A. tricolor* Vuk. entsprechende Form, bei der die Kronenfarbe zuerst blass, dann rot bis purpurn, schliesslich scharlachrot ist.

In Südtirol bei Bozen auf Wiesen der Mendel (1600 m), wo sie zusammen mit *versicolor* vorkommt (leg. Dr. Pfaff!), hier nur perenn, ferner in der Herzegovina am Hum bei Mostar, wo sie sowohl einjährig, als auch perenn unter den typischen Formen der *praepropera* und *illyrica*, wie auch mit der folgenden Form *pallens* vorkommt, endlich auch in Italien auf Capri, wo sie nur einjährig zusammen mit *praepropera* vorkommt. (Herb. Haussknecht!)

δ. *pallens* m. mit weisser oder etwas gelblicher, selten hellvioletter Kronenfarbe; häufig ist auch das Schiffchen weiss und der Kelch völlig einfarbig.

In der Herzegovina am Hum (hier einjährig und perenn, zum Teil in der völlig bleichen Form!), auf der Paklina planina bei Ravno (1100 m) leg. Stadlmann! (zweijährig) mit ganz bleichen Kelchen, in Dalmatien zwischen Gravosa und der Omblaquelle in einer sehr kräftigen, 30—40 cm hohen verästelten, stark behaarten Form mit bleichen Kelchen (!), auf Lesina (leg. Pichler!), in Griechenland auf dem Taygetus (leg. Halaesy als *A. Dillenii*!) und auf dem Korax bei Musinitza (leg. Dörfler exs. der Fl. Graeca Nr. 323 als *A. polyphylla* Kit.).

Ganz ähnliche Formen kommen auch in Südtirol bei Meran, Waidbruck und Bozen vor, die durch abstehende Kelchbehaarung eine Beziehung zur *A. pallida* Opiz zeigen. Bei mehreren dieser Formen ist oft das Endblättchen der grundständigen Blätter sehr gross. Dieser Umstand und auch die grossen Stengelblätter mit 4—6 Paar sehr langen Seitenblättchen erinnern etwas an *A. polyphylla* Kit. Unter diesem Namen mit einem ? ist sie mir auch von verschiedenen Seiten zugesandt worden. Es würde jedoch zu weit führen, wenn man alle solche Formen besonders benennen wollte.

ε. *Lindbergii* m. syn. *A. vulneraria* var. *illyrica* f. *bicolor* Lindb. Öfvers. Fénsk. Vetensk. Soc. Förh. XLVII, 55 (1906), non Rehb. nec Schleich. neque aliorum.

Blumenblätter gelb, Spitze des Schiffchens purpurn. Herzegovina.

Ich habe die Pflanze nicht gesehen, habe daher kein Urteil über sie.

(Fortsetzung folgt.)

Neue Ergebnisse der Erforschung der Hamburger Flora.

(Zugleich XVI. u. XVII. Jahresbericht des Botanischen Vereins zu Hamburg 1906 und 1907.)

Erstattet von G. R. Pieper und Justus Schmidt.

(Fortsetzung.)

Cerastium tetrandrum Curt. auf der Insel Amrum in den Dünen westlich von Hörnum auf Sylt, hier zahlreich. J. S.

Cirsium superpalustre × *oleraceum* = *C. hybridum* Koch auf Wiesen zwischen Rübke und Buxtehude, wenig. P. J.

- Cladium Mariscus* R. Br. im Dahmer Moor im Kr. Oldenburg, J. S.; am Suhrer See bei Plön, P. J.
- Convolvulus Soldanella* L. an der Westküste von Amrum an einer Stelle in wenigen Exemplaren; hier 1905 von Oberlehrer Dr. Günther aus Harburg entdeckt. Es ist dies der erste Standort der Pflanze auf den nordfriesischen Inseln, J. S.
- Cynoglossum officinale* L. am Rande des Vossmoors bei Escheburg, Kausch.
- Dianthus armeria* L. zwischen Berne und Volksdorf im Hamburger Gebiet; bei Rendsburg an der Eider, W. Timm.
- Drosera anglica* Huds. im Breitenburger Moor im Kr. Steinburg, Dr. Timm.
- Echinopsilon hirsutus* Moq. Tand. auf den Aaroekalv an mehreren Stellen häufig auf vegetationsarmen Boden; war hier seit Nolte (1825) nicht beobachtet, P. J.
- Epipactis latifolia* All. f. *viridans* Crtz. im Gehölz bei Tamdrup im Kr. Hadersleben in sehr kräftigen Exemplaren, deren Blüten zum Teil ein doppeltes Labellum besitzen. P. J.
- Eriophorum polystachyum* L. f. *alpinum* A. u. Gr. im Diekmoor bei Langenhorn, P. J.
- Euphrasia officinalis* L. f. *imbriata* DC. in feuchten Dünentälern bei Hörnum auf Sylt nicht selten, J. S.
- Festuca rubra* L. f. *genuina* Hack. sfb. *barbata* Hack. in feuchtem Dünenande am Strande von Duhnen bei Cuxhaven, J. S. — *F. rubra* L. f. *genuina* Hack. sfb. *multiflora* A. u. Gr. in Gebüsch bei Stukenborn im Kr. Segeberg, J. S.
- Gagea pratensis* Schult. auf Aeckern bei Hummelsbüttel, J. S.
- Galium Cruciatum* Scop. im Gebüsch am Rande der Besenhorster Wiesen im Kr. Lauenburg, Kausch.
- Geranium phaeum* L. reichlich an Wegrändern bei Ascheffel im Kr. Eckernförde, W. Timm.
- Juncus alpinus* L. v. *fusci-ater* Rehb. f. *pallidus* Buchenau am Garrensee im Kr. Lauenburg, P. J. — *J. lumpocarpus* Ehrh. f. *stolonifer* A. u. Gr. in sandigen Ausstichen bei Boberg, P. J. — *J. maritimus* Lnk. bei Seelust unweit Kjelstrup im Kr. Hadersleben, P. J. — *J. tenuis* Willd. in einem Feldwege bei Behl im Kr. Plön, P. J.
- Linaria cymbalaria* L. an Steinmauern im Gr. Flintbek bei Kiel, P. J.; an Mauern in Mühlbrook bei Kiel, J. S.
- Linum catharticum* L. f. *simplex* nor. f. **P. Junge**. Stengel einfach, meist etwa 5 cm hoch, einblütig; im Daerstorfer Moor (Buxtehude) auf aufgebrochenem Moorboden, P. J.
- Liparis Loeselii* Rich. im Daerstorfer Moor; im Diekmoor bei Langenhorn, P. J.
- Listera cordata* R. Br. in einem feuchten Walde bei Dalle im Kr. Uelzen (Hannover), J. S.
- Lotus corniculatus* L. v. *tenuifolius* L. an feuchten salzigen Stellen der Kreidegruben bei Lüneburg viel, P. J.
- Luzula nemorosa* E. Mey. f. *leucanthera* A. u. Gr. an den Bahnböschungen zw. Wintermoor und Schneverdingen (Hannover), J. S.
- Lepidium micranthum* Ledeb. f. *apetalum* Ledeb. in sehr grossen Mengen auf Schutthalden einer Kiesgrube der Fischbeker Heide bei Buxtehude, J. S.
- Lythrum Hyssopifolia* L. auf Schutt in Langenfelde bei Altona, Kausch
- Melica nutans* L. im Gebüsch des hohen Traveufers von Dummerdorf; ist neu für die Lübecker Gegend, J. S.
- Obione pedunculata* Moq. Tand. am Aaroekalv im Kr. Hadersleben; neu für die schleswigsche Ostseeküste, P. J.
- Parnassia palustris* L. f. *tenuis* Wtlbg. im Daerstorfer Moor bei Buxtehude, P. J.
- Peplis Portula* L. f. *callitrichoides* A. Br. in Mergelgruben bei Tellingstedt im Kr. Norderdithmarschen, J. S.
- Poa annua* L. f. *pauciflora* Fieck in Sandausstichen bei Boberg im Kr. Stormarn, P. J. — *P. pratensis* L. f. *vulgaris* Gaud. sfb. *glauca* Laj. et Court. in einem Kiefernwalde bei Blankensee (Lübeck), J. S.
- Potamogeton fluitans* Rth. im Tarpenbek bei Langenhorn, am Uebergang zum Garstedter Dammu, P. J.

Potentilla reptans L. f. *microphylla* Tratt. am Strandabhang von Kjelstrup bei Hadersleben, P. J. — *P. silvestris* Neck. f. *strictissima* Zim. im Daerstorfer Moor; im Gebüsch am Tarpenbek bei Langenhorn, P. S.

Rhynchospora fusca R. u. S. in der Heide bei Hedegaard im Kr. Tondern, J. S.; im Breitenburger Moor im Kr. Steinburg, Dr. Timm.

Rosa pimpinellifolia L. in grosser Menge beim Kirchhof in Hattstedt im Kr. Husum, anscheinend verwildert, E. — *R. mollis* Sm. bei Heidloh im Kr. Norderdithmarschen, E.

Rubus bahusiensis (Scheutz) Areschoug bei Aaroosund im Kr. Hadersleben, E. — *R. egregius* Focke bei Aaroosund und Hadersleben verbreitet, E. — *R. horridicanlis* P. J. M. (*R. Dreyeri* G. Jens.) bei Aaroosund und auf der Insel Aaroe, E. — *R. fissus* Lindl. im Rottorfer Holz bei Radbruch (Hannover), E. — *R. hypomalaenus* Focke zwischen Gülzow und Juliusburg, sowie bei Krüzen im Kr. Lauenburg, E. — *R. Gelertii* K. Frid. bei Aaroosund verbreitet, E. — *R. macrothyrsus* Lge. bei der alten Mühle bei Schwarzenbek, E. — *R. mucronatus* Bloc. v. *dreyeriformis* K. Frid. bei Rosdorf unweit Kellinghusen; Heidlohe bei Heide, E. — *R. vulgaris* Wh. u. N. sbsp. *viridis* Wh. u. N. bei Juliusburg und Gülzow, E. — *R. Wahlenbergii* Arrhen. häufig bei Krüzen im Kr. Lauenburg; bei Dahmeshöved im Kr. Oldenburg, E.

Sagina nodosa Bartl. f. *depressa* P. Junge nov. f. Stengel allseitig niederliegend; bei Gr. Rheide, Kr. Schleswig, auf nacktem, aufgebrochenem Moorboden, P. J.

Salar fragilis \times *pentanäa* = *S. cuspidata* Schultz, angepflanzt bei Schmark im Kr. Plön, P. J. — *S. repens* L. f. *microphylla* P. Junge im Fredersdorfer Moor im Kr. Segeberg, J. S. — *S. repens* f. *argentea* Sm. und f. *fusca* Willd. in zahlreichen Exemplaren bei Havneby auf Röm, J. S. — *S. riminalis* L. f. *tenuifolia* Kern. an der Alster bei Wohldorf im Hamburger Gebiet, Kausch.

Sanguisorba officinalis L. und *S. minor* Scop. zahlreich am Kanal bei Rendsburg, W. Timm.

Saxifraga Hirculus L. im Daerstorfer Moor bei Buxtehude, W. Timm.

Scirpus Kalmussii Abr. Asch. u. Gr. Hadersleben: bei Aaroosund und im Norden der Insel Aaroe finden sich mehrfach Simsen, die der Beschreibung dieser Art bis auf kürzere Perigonborsten völlig entsprechen (Borsten von der Länge der Frucht). Exemplare vom Originalstandorte am frischen Haff zeigen völlig gleiche Beschaffenheit (auch die kurzen Perigonborsten). Die Pflanze Nordschleswigs muss daher zu *Sc. Kalmussii* gezogen werden. Sie ist in allen Merkmalen durch allmähliche Uebergänge mit *Scirpus Tabernaemontani* verbunden (in Grösse, Farbe, Rispe, Kantung der Stengel). *Sc. Kalmussii* ist deshalb wohl nur als Form von *Sc. Tabernaemontani* anzusehen, P. J. — *Sc. multicaulis* Sm. bei Hedegaard im Kr. Tondern, J. S. — *Sc. trichophorum* A. u. Gr. (= *Eriophorum alpinum* L.) im Moor an der Gr. Rbeider Au bei Gr. Rheide in Schleswig, P. J.; in grossen Mengen im Manauer Moor, J. S. — *Sc. fluitans* L. in Gräben am Garstedter Damm, Dr. Timm.

Sedum album L. an Steinmauern in Bölnhusen bei Kiel, P. J. — *S. purpureum* L. in den Vierlanden zwischen Ohe und Curslak verwildert, P. J.; am Rande der Besenhorster Wiesen im Kr. Lauenburg, Kausch.

Silene nutans L. auf den Dünen an der Nordspitze des Aaroekalv nicht selten, P. J.

Statice bahusiensis Fr. v. *borealis* Hartm. am Aaroekalv der Insel Aaroe mit der massenhaft vorhandenen v. *rariflora* Drey. sehr wenig, P. J.

Stellaria media Cyr. f. *neglecta* W'he. bei Bölnhusen bei Kiel, P. J. — *S. media* f. *pallida* Piré im Daerstorfer Moor bei Buxtehude auf Kartoffeläckern; häufig bei Boberg im Kr. Stormarn; bei Kückenitz, Herrenwiek und am Traveufer von Dummersdorf (Lübeck); beim Sandkaten im Kr. Plön, P. J.

Thlaspi perfoliatum L. am Wege zwischen Einhaus und Buchholz bei Ratzeburg zahlreich. Die Pflanze gehört unserer Flora bisher nicht an und spätere Beobachtungen werden ergeben, ob sie sich bei uns einbürgern wird, J. S.

Torilis nodosa Gärtm. am Deich zwischen Wobbenbüll und Sterdebüll in Nordfriesland, E.

Triticum repens \times *junceum* f. *microstachyum* Lg. in feuchtem Dünensande bei Hörnum auf Sylt, J. S. — *T. caninum* L. bei Kellenhusen und Dahme im Kr. Oldenburg, Kausch.

Veronica spicata L. bei Havneby auf Röm, wo sie 1853 von Hansen entdeckt wurde, wieder aufgefunden, J. S.

Viola Riviniana \times *silvestris* im Walde bei Utecht (Lübeck), J. S.

(Fortsetzung folgt.)

Bemerkungen zu den „Gramineae exsiccatae“

von A. Kneucker.

XXIII. und XXIV. Lieferung 1908.

(Schluss.)

- Nr. 713. *Bromus purgans* L. Sp. pl. ed. I, p. 76 (1753).
Felsiger Waldrand, Cabin John, Maryland (Nordamerika). Begleitpflanzen: *Rhus Toxicodendron* L., *Smilax rotundifolia* L., *Rubus* sp. etc.
Ca. 15 m ü. d. M.; 26. Juni 1907. leg. Agnes Chase.
- Nr. 714. *Lolium temulentum* L. v. *leptochaeton* (A. Br.) subv. *robustum* (Rchb.) Koch Syn. ed. 2, p. 957 (1844) = *L. robustum* Rchb. Fl. Germ. exc., p. 139 (1830).
In Karlsruhe in Baden kultiviert aus Samen, die ich im Mai 1904 bei Jerusalem in Palästina auf Gartenland sammelte.
117 m ü. d. M.; Juli 1905, 1906 u. 1907. leg. A. Kneucker.
Cfr. Nr. 657 Lief. XXII der „Gram. exsiccatae“. A. K.
- Nr. 715. *Lolium multiflorum* Lam. v. *perennans* Asch. et Gr. f. *submuticum* (Mutel) Fl. Franç. IV, p. 139 (1837).
Auf Kleeäckern bei Ettlingen in Baden und auf Schutzplätzen bei Karlsruhe in Baden.
140 u. 117 m ü. d. M.; 2. Juli 1906 u. Juli 1907. leg. A. Kneucker.
- Nr. 716. *Lolium multiflorum* Lam. v. *perennans* Asch. et Gr. f. *muticum* (DC.) Fl. Franç. III. ed. V, p. 286 (1816).
Auf Kleeäckern bei Ettlingen in Baden und auf Schutzplätzen bei Karlsruhe in Baden.
140 u. 117 m ü. d. M.; 2. Juli 1906 u. Juli 1907. leg. A. Kneucker.
- Nr. 717. *Hordeum bulbosum* L. Amoen. acad. IV, p. 304 (1759) = *H. strictum* Desf. Fl. atl. I, p. 113 (1798).
Soria Barrila auf der Insel Sicilien, in Hecken; Kalkboden. Begleitpflanzen: *Rumex crispus* L., *Bromus* sp., *Rosa canina* L., *Centaurea Cyanus* L. etc.
Ca. 1250 m ü. d. M.; Juni 1906. leg. Dr. Gins. Zodda.
- Nr. 718. *Elymus virginicus* L. v. *hirsutiglumis* (Scribn.) Hitchc.
Diese Var. wird demnächst in der *Rhodora* publiziert werden.
Im Schatten von Hecken, Wiesen bei Wady Petra, Stark County, Illinois (Nordamerika).
Ca. 225 m ü. d. M.; 11. Aug. 1907. leg. Virginus H. Chase.
- Nr. 719. *Elymus canadensis* L. forma.
Zerstreut auf natürl. Wiesen bei Wady Petra, Illinois (Nordamerika).
Ca. 150 m ü. d. M.; 19. Aug. 1906. leg. Virginus H. Chase.
- Nr. 720. *Bambusa pallescens* (Doell) Hackel nov. nom. = *Guadua pallescens* Doell in Mart. Fl. Bras. II. 3, p. 186 (1880).
Im botan. Garten zu S. Paulo in Brasilien auf „Terra vermelha“, Verwitterungsprodukt eines Bietitgranites.
Ca. 750 m ü. d. M.; Mai 1907. leg. José Barbosa.
com. Prof. Dr. A. Usteri.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Allgemeine botanische Zeitschrift für Systematik, Floristik, Pflanzengeographie](#)

Jahr/Year: 1908

Band/Volume: [14_1908](#)

Autor(en)/Author(s): Pieper G.R., Schmidt Justus J. H.

Artikel/Article: [Neue Ergebnisse der Erforschung der Hamburger Flora.\(Zugleich XVI u. XVII. Jahresbericht des Botanischen Vereins zu Hamburg-1906 und 1907.\) 157-160](#)